

Podcast: Antifeminismus

Über Hausfrauen, #tradwives und Rechtsextremismus



Symbolbild Antifeminismus. Quelle: Pixabay

Antifeministische Inhalte sind nicht leicht zu erkennen. Oder war euch klar, dass #tradwife oft von antifeministischen Akteur*innen für ihre Inhalte genutzt wird? Unser Podcast hilft dabei, antifeministische Inhalte besser zu erkennen, klärt über Hintergründe auf und bespricht Strategien, wie Antifeminismus online begegnet werden kann.

In dieser Podcastfolge reden wir mit Mareike Fenja Bauer über verschiedene Erscheinungsformen von Antifeminismus, was Antifeminismus eigentlich ist und was wir als Nutzer*innen dagegen machen können.

Spotify

Externer Audio-Inhalt

Wir bedanken uns bei:

Mareike Fenja Bauer, Sozialwissenschaftlerin an der [European New School of Digital Studies](https://europeannewschool.eu/) (<https://europeannewschool.eu/>) / Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und im [FemPi-Netzwerk](https://fempinetzwerk.wordpress.com/) (<https://fempinetzwerk.wordpress.com/>)

Moderation:

Lisa Mutschke ([?JFF \(https://www.jff.de/\)](https://www.jff.de/)) und Emy

Redaktion:

Katharina Jäntschi und Raphaela Müller (beide JFF)

Jetzt abonnieren:

Spotify

(<https://open.spotify.com/show/7K51riBylsHJNKcsrl8uiA?si=ec998d06b7684442&nd=1>)

Apple Podcast (https://podcasts.apple.com/de/podcast/nach-den-rechten-geschaut/id1676429852?ign-itscg=30200&ign-itsct=podtail_podcasts)

Podtail (<https://podtail.com/de/podcast/nach-den-rechten-geschaut/>)



Aus dem Projekt:

Der Elefant im Raum

Rechtsextremismus online erkennen

„Der Elefant im Raum“ ist ein Projekt des [JFF \(https://www.jff.de/\)](https://www.jff.de/) – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, gefördert durch die [Bundeszentrale für politische Bildung \(https://www.bpb.de/\)](https://www.bpb.de/).

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/artikel/podcast-antifeminismus/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.